

Geschäftsführung
BV Ronsdorf

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	02.10.2013

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/2929/13) am 01.10.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Thomas Breyer , Herr Heinz-Walter Heinemann , Herr Michael Hornung , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Kurt von Nolting ,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Axel Stuhlreiter ,

von der FDP

Herr Klaus Brennecke ,

von der WfW-Fraktion

Herr Meinhard Mesenholl ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Alexander Schmidt , Frau Christa Stuhlreiter ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Walde ,

als Berichterstatter

Frau Thierhoff (ZWAR Zentralstelle NRW), Herr Gottsmann (AWO KV Wuppertal),

von der Presse

Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Körschgen, Herr Schmidt.

Nicht anwesend sind: Herr Wolfgang Luchtenberg, Herr Karl Heinz Pieper, Frau Gabriele Rohloff, Frau Susanne Sperling, Frau Stv. Dorothea Glauner, Herr Stv. Joachim Wolfgang, Herr Stv. Dr. Klaus Wiese.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:12 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

2 Berichte und Mitteilungen

Frau Limberg weist auf die in der Zeit vom 09.10.2013 bis 23.10.2013 stattfindenden Ronsdorfer Literaturtage hin.

3 ZWAR – Netzwerkgründung – Vorstellung des Projektes

Frau Thierhoff und Herr Gottsmann stellen das ZWAR Netzwerk vor. Sie verdeutlichen, dass es sich hierbei nicht um eine Konkurrenzeinrichtung zum Sozialen Hilfswerk Ronsdorf handeln werde. Die Gründungsveranstaltung für das ZWAR Netzwerk Ronsdorf werde am 17.10.2013 in der Zeit von 18 – 20 Uhr in der Erich-Fried-Gesamtschule stattfinden.

4 Parksituation in der Kurfürstenstraße

Vorlage: VO/0805/13

Herr Geiss bittet die Verwaltung um Beantwortung der Frage, wie hoch die Kosten für die Umsetzung der gewünschten Maßnahme wären. Von einem „Verkehrsfluss“, wie in der Begründung erwähnt, könne an dieser Stelle keine Rede sein. Auch gebe es für Ausweichaktionen, um anderen Verkehrsteilnehmern Vorrang zu geben, keine Möglichkeit. Er bitte darum, zur nächsten Sitzung der BV einen Berichterstatte der Verwaltung einzuladen.

Herr Walde weist darauf hin, dass es in diesem Fall sowohl um ein eigentumsrechtliches, als auch um ein planerisches und ein fiskalisches Problem gehe. Alle diese Fragen seien in der Vorlage kurz und schlüssig beantwortet worden.

Der Bezirksbürgermeister erklärt, dass er an mehreren Ortsterminen mit der Verwaltung teilgenommen habe. Er sehe für diesen Bereich kein anderes Ergebnis.

Frau Rode ist verärgert darüber, in dieser speziellen Situation von einer „gewünschten Verkehrsberuhigung“ zu sprechen. Dies klinge ironisch und sei fehl am Platze.

Sie bitte die Verwaltung um eine Erläuterung, wie sie in Zukunft mit derartigen Dingen umgehen wolle. Es müsse eine „konstruktive Lösung“ her.

Sie beantrage, Herrn Meyer als zuständigen Geschäftsbereichsleiter einzuladen, damit dieser nicht nur zu dem speziellen Punkt Kurfürstenstraße, sondern zu dem „allgemeinen Ansatz“ befragt werden könne. Es sei von Interesse zu erfahren, wie die Stadt Wuppertal zukünftig mit derartigen Situationen umzugehen gedenke.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.10.2013:

Herr Beig. Meyer wird gebeten, an der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 05.11.2013 als Berichterstatte zu der vorgenannten Problematik teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der CDU-Fraktion, der FDP und der WfW).

Die weitere Behandlung der Drucksache VO/0805/13 wird auf die Sitzung am 05.11.2013 vertagt.

**5 Haushaltsplan 2014/2015
Vorlage: VO/0721/13**

Frau Rode erinnert an den Beschluss der BV Ronsdorf, wonach in den Doppelhaushalt 2014/2015 der Umbau der Bushaltestelle Staatsstraße eingestellt werden sollte. Sie bitte die Verwaltung um Prüfung, ob sie dies berücksichtigt habe. Zumindest sei die Zusage der Verwaltung diesbezüglich als Antwort auf den letzten Antrag in dieser Angelegenheit erfolgt.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.10.2013:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage unter Berücksichtigung der von Frau Rode formulierten Ergänzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (je 1 Enthaltung von FDP und WfW).

**6 Antwort auf Anfrage der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) vom 23.07.2013
Vorlage: VO/0675/13/1-A**

Herr Mesenholl bittet das GMW um regelmäßige Berichterstattung über den Fortschritt der Baumaßnahme.

Herr Brennecke bittet das GMW darauf zu achten, dass weder beim Abriss der alten Gebäude, noch beim Bau der neuen Gebäude Bäume gefällt bzw. beschädigt werden.

Die Antworten des GMW werden ohne Beschluss entgegen genommen.

**7 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten -
- Fällungen an der Sambatrasse -2013/2014
Vorlage: VO/0696/13**

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Der Bezirksbürgermeister berichtet, dass man ihn auf den schlecht gekennzeichneten Fußgängerbereich an der Baustelle im Ascheweg aufmerksam gemacht habe. Hier bitte er die Verwaltung um Prüfung und ggf. Verbesserung.

Lothar Nägelkrämer
Bezirksbürgermeister

Gudrun Limberg
Schriftführerin